



LATERNSER GMENDSBLÄTTLI



**JAHRESRÜCKBLICK
2025**

NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE

Bericht Bürgermeister	03
Photovoltaikanlage.....	07
Üble Schlucht 2025.....	08
Tour of Austria.....	09
Vorstellung Ausschüsse	10
Alpabtrieb.....	14
Geburtstagsjubiläen	15
Geburtsgeschenke.....	16

NEUES VON DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergarten Laterns	17
Volksschule Laterns	19

VEREINE UND DORFGESELLSCHAFTEN

Schiverein	20
Trachtenverein	22
Pfarre.....	24
Feuerwehr	26
Kirchenchor	28
Musikverein.....	28
Familienverband.....	30
Bäuerinnen.....	32
Walservereinigung	33
Laternser Chöre.....	34
Krankenpflegeverein	35
Bergfreundeverein	35
Tischtennistreff	35
First Responder	36
Laternser-Lädele-Treff.....	37

NEUES AUS DEM DORFLEBEN

Ehrung	38
Lehrlingswettbewerb	38

WISSENSWERTES

Alles auf einen Blick	39
Chronik	40



Liebe Laternser:Innen,

das seit vielen Jahren beliebte Laternser Gmensblättle war und ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeindekommunikation. Es diente stets dazu, Informationen aus der

Gemeinde übersichtlich, verständlich und für alle zugänglich aufzubereiten. Mit dieser Ausgabe gehen wir nun bewusst einen neuen Weg. Künftig erscheint das Gmensblättle einmal jährlich in Form eines umfassenden Jahresrückblicks, der die wichtigsten Ereignisse, Entscheidungen und Entwicklungen des vergangenen Jahres zusammenfasst. Für aktuelle und zeitnahe Informationen werden weiterhin bestehende und neue Kommunikationsmittel genutzt.

Im März 2025 fanden die Gemeindevertretungswahlen statt. Dabei durfte ich erneut das Amt des Bürgermeisters übernehmen. Dafür möchte ich mich bei Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, herzlich bedanken. Mein Dank gilt ebenso den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die mir ihr Vertrauen ausgesprochen und mir ihre Stimme gegeben haben. Mir ist bewusst, dass nicht jede Entscheidung von allen gleichermaßen mitgetragen wird und dass es auch Enttäuschungen geben kann. Allen alles recht zu machen, ist nicht möglich. Umso wichtiger ist mir jedoch, dass Entscheidungen nachvollziehbar bleiben. Wenn etwas unklar erscheint, lade ich Sie ein, das Gespräch zu suchen, damit Hintergründe und Entscheidungswege offen erklärt werden können.

Die ersten drei Viertel des Jahres der neuen Gemeindevertretung erlauben ein sehr positives Resümee. Die Zusammenarbeit ist von gegenseitigem Respekt, Offenheit und einem konstruktiven Austausch geprägt. Entscheidungen werden sachlich diskutiert, kritisch hinterfragt und nach bestem Wissen und Gewissen getroffen. Dieser gemeinsame Zugang ist eine wichtige Grundlage für eine verantwortungsvolle Gemeindearbeit.

Die österreichweit angespannte finanzielle Situation stellt Städte und Gemeinden, insbesondere kleinere Gemeinden, weiterhin vor große Herausforderungen. Auch Laterns wird sich diesen Rahmenbedingungen stellen müssen. Gleichzeitig ist unsere Gemeinde stark vom Tourismus geprägt, der einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung leistet. In den kommenden Jahren wird es daher besonders wichtig sein, ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Tourismus, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Naturnutzung zu wahren.

Ich hoffe, dass das Jahr 2025 für Sie ein gutes Jahr war, und blicke mit Zuversicht auf 2026. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Optimismus und viele positive Begegnungen in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister, Gerold Welte

Bericht Bürgermeister

Gemeinde - Jahresrückblick 2025

Das Jahr 2025 stellte für die Gemeinde Laterns ein Jahr dar, das von bedeutenden politischen Veränderungen, weitreichenden strategischen Entscheidungen, infrastrukturellen Herausforderungen sowie außergewöhnlichen Naturereignissen geprägt war. In einer Zeit, die vielerorts von wirtschaftlicher Unsicherheit, klimatischen Veränderungen und gesellschaftlichem Wandel gekennzeichnet ist, galt es auch auf Gemeindeebene, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und den Blick sowohl auf das unmittelbare Tagesgeschehen als auch auf die langfristige Entwicklung der Gemeinde zu richten.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass Laterns diesen Herausforderungen mit Sachlichkeit, Bedacht und einem klaren Fokus auf das Gemeinwohl begegnet ist.

Gemeindevertretungswahlen

Einen wichtigen Ausgangspunkt des Jahres bildeten die Gemeindevertretungswahlen, die im März 2025 in ganz Vorarlberg stattfanden. Mit diesen Wahlen begann die neue Funktionsperiode der Gemeindevertretung für die Jahre 2025 bis 2030. Auch in Laterns wurde die Zusammensetzung der Gemeindevertretung neu bestimmt. Die Wahlbeteiligung bewegte sich im Vorarlberger Durchschnitt und lag im Vergleich zur Wahl im Jahr 2020 auf einem ähnlichen Niveau. Damit zeigte sich ein konstantes Interesse der Bevölkerung an der Mitgestaltung der kommunalen Zukunft. Zur Wahl standen in Laterns die Gemeindevorstand sowie die Liste „Für önschas Laternsertal“. Das Wahlergebnis spiegelte unterschiedliche Perspektiven und Anliegen innerhalb der Bevölkerung wider und bildete die Grundlage für die politische Arbeit der kommenden Jahre.

GL	7	59,00 %	259 Stimmen
FöL	5	41,00 %	180 Stimmen
2025			
Wahlbeteiligung:	78,45 %		
Wahlberechtigte:	566		
Abgegebene Stimmen:	444		
Gültige Stimmen:	439		
Ungültige Stimmen:	5		



Gemeindevertretung

Da in Laterns keine Direktwahl des Bürgermeisters vorgesehen war, oblag es der neu konstituierten Gemeindevertretung, den Bürgermeister, den Vizebürgermeister sowie den Gemeindevorstand aus ihrer Mitte zu wählen. In den darauffolgenden Sitzungen wurden auch die Ausschüsse neu zusammengesetzt. Diese Ausschüsse nehmen eine zentrale Rolle in der Gemeindearbeit ein, da sie einzelne Themenfelder vertiefend bearbeiten, fachliche Grundlagen erarbeiten und Empfehlungen für Entscheidungen vorbereiten. Sie tragen damit wesentlich zu einer strukturierten, sachlichen und transparenten Entscheidungsfindung bei. Eine detaillierte Vorstellung der Ausschüsse und ihrer Aufgaben erfolgt in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes.



Gemeindevorstand

Voranschlag 2026

Die finanziellen Rahmenbedingungen stellten die Gemeinde auch im Jahr 2025 vor anspruchsvolle Aufgaben. Steigende Kosten, begrenzte Einnahmen und wachsende Anforderungen an die kommunale Infras-

struktur erforderten einen verantwortungsvollen und vorausschauenden Umgang mit den verfügbaren Mitteln. Der Gemeindevertretung war es dabei ein zentrales Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger keine deutlich spürbaren Einschränkungen entstehen zu lassen. Vielmehr wurde darauf geachtet, notwendige Einsparungen behutsam vorzunehmen und gleichzeitig jene Bereiche zu sichern, die für die Lebensqualität in der Gemeinde von besonderer Bedeutung sind.

Eine funktionierende Infrastruktur bildet die Grundlage für ein lebenswertes Umfeld. Die laufende Erhaltung von Straßen, Wegen, öffentlichen Gebäuden und technischen Einrichtungen wurde daher weiterhin als unverzichtbare Aufgabe wahrgenommen. Ebenso wurde dem Bildungsbereich große Bedeutung beigemessen. Kindergarten, Volksschule und Kinderbetreuung stellen nicht nur wichtige Angebote für Familien dar, sondern sind auch entscheidende Faktoren für die Attraktivität der Gemeinde als Wohnort. Die Sicherstellung qualitativ hochwertiger Bildungs- und Betreuungsangebote blieb daher ein zentrales Anliegen der Gemeindepolitik.

Bedeutende Investitionen für die Zukunft:

Zu den bedeutendsten strategischen Entscheidungen des Jahres 2025 zählte der Erwerb der Eigentumsanteile der Raiffeisenbank Rankweil Montfort am Gebäude des Gemeindeamtes in der Laternserstraße 6 samt zugehörigem Grundstück. Über Jahrzehnte hinweg bestand zwischen der Gemeinde Laterns und der Raiffeisenbank eine Miteigentümergeinschaft. Solche gemeinschaftlichen Eigentumsverhältnisse bringen in der Praxis jedoch auch Nachteile mit sich, da Entscheidungsprozesse oft langwierig sind und notwendige Investitionen einen erhöhten Abstimmungsaufwand erfordern. Nach der Schließung der Bankfiliale bot die Raiffeisenbank ihre Eigentumsanteile der Gemeinde zum Kauf an.

In intensiven und konstruktiven Gesprächen mit den Verantwortlichen der Raiffeisenbank konnte ein faires Kaufangebot erzielt werden, das deutlich unter dem ermittelten Verkehrswert lag. Teil der Vereinbarung war, dass der Raiffeisenbank im Erdgeschoss des Gebäudes weiterhin eine Fläche von rund zwölf Quadratmetern zur Verfügung gestellt wird. Diese Fläche wurde zu einem Bankomatraum umgebaut, wobei die Kosten für den Umbau von der Raiffeisenbank übernommen wurden. Die baulichen Maßnahmen wurden im Laufe des Jahres 2025 umgesetzt, und im Herbst konnte der neu errichtete Bankomat in Betrieb genommen werden. Seither steht dieser den Bürgerin-

nen und Bürgern für Bargeldbehebungen und Einzahlungen zur Verfügung und stellt damit eine wichtige Serviceleistung für die Bevölkerung dar. Der Beschluss zum Ankauf der Liegenschaft war noch von der vorhergehenden Gemeindevertretung gefasst worden, der Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag wurde zum Jahreswechsel 2024/2025 rechtsgültig gegengefertigt.



Bankomatenbereich

Einen weiteren wichtigen Schritt stellte der Ankauf eines Grundstücks im Bereich Kühboden dar. Diese Entscheidung wurde vor dem Hintergrund einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung des Tourismus getroffen und als wichtige Weichenstellung bewertet. Der Tourismus ist ein wesentlicher Bestandteil der regionalen Wertschöpfung und trägt maßgeblich zur wirtschaftlichen Stabilität der Gemeinde bei. Gleichzeitig stellen klimatische Veränderungen insbesondere niedrig gelegene Skigebiete vor große Herausforderungen. Ein alleiniger Winterbetrieb wird zunehmend unsicher und wirtschaftlich schwer kalkulierbar. Aus diesem Grund gewinnen alternative Angebote außerhalb der Wintersaison immer mehr an Bedeutung.

Touristische Weiterentwicklung

Vor diesem Hintergrund wurden die Eigentümer der Seilbahnanlagen aktiv und begannen, neue touristische Konzepte für die Sommermonate zu entwickeln. Ziel dieser Überlegungen ist es, die bestehenden Anlagen besser auszulasten, zusätzliche Besuchergruppen anzusprechen und einen möglichst wirtschaftlichen Betrieb über das gesamte Jahr hinweg zu ermöglichen. Ein erstes sichtbares Ergebnis dieser Bemühungen war die Eröffnung des Klangkugelbahnwegs im August 2025. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern und verfolgt das Ziel, Naturerlebnis, Bewegung und spielerisches Lernen miteinander zu verbinden. Der Klangkugelbahnweg ermöglicht es

jungen Besucherinnen und Besuchern, die Natur auf eine besondere und kreative Weise zu entdecken, und stellt zugleich eine Bereicherung des sommerlichen Freizeitangebots dar. Weitere Projekte zur Förderung des Sommertourismus befinden sich bereits in Planung und sollen das Angebot in den kommenden Jahren schrittweise erweitern.



Kugelbahnweg

Wanderbus 497: Erfolgreicher Start und große Nachfrage

Mit der Einführung der neuen Wanderbus-Linie 497 von Laterns über die Furka nach Damüls ist es gelungen, ein attraktives und nachhaltiges Mobilitätsangebot für Naturfreunde und Wanderbegeisterte zu schaffen. Seit dem Start Anfang Juli erfreut sich der Bus großer Beliebtheit: Zahlreiche Gäste und Einheimische nutzen die Verbindung, um bequem und umweltfreundlich in die Wanderregionen rund um Laterns, das Furkajoch und Damüls zu gelangen.

Die Zwischenhaltestellen – darunter Gävisalpe, Altgerachalpe, Portlaalpe oder Furkajoch – haben sich als besonders praktisch erwiesen, da sie direkt an beliebten Ausgangspunkten für gemütliche Spaziergänge und anspruchsvolle Bergtouren liegen.

„Die hohe Auslastung des Wanderbusses zeigt, dass wir mit diesem Angebot genau die Bedürfnisse unserer Gäste und Einheimischen erfüllen: stressfreie Anreise, nachhaltige Mobilität und unmittelbarer Zugang zur Natur. Besonders erfreulich: Bereits erstem Betriebsjahr konnten rund 3.330 Fahrgäste mit dem Wanderbus gezählt werden – ein deutliches Zeichen für die hohe Akzeptanz des Angebots.“

Das Fazit nach den ersten Saison fällt durchwegs positiv aus: Der Wanderbus 497 hat sich als Erfolgsprojekt etabliert, das nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Wanderregionen auf beiden Seiten der Furka miteinander verbindet und belebt.

Nahversorgung

Ein zentrales und für viele Bürgerinnen und Bürger sehr präsent Thema des Jahres 2025 war die Nahversorgung in Laterns. Mit Ende Februar stellte der Betreiber des Dorfladens den Betrieb aus wirtschaftlichen und betrieblichen Gründen ein. Der Wegfall dieser seit Jahrzehnten bestehenden Nahversorgung stellte für das Laternsertal eine erhebliche Veränderung dar. Der Dorfladen erfüllte nicht nur die Funktion einer wohnortnahen Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel, sondern war auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt, an dem sich Einheimische und Gäste begegneten und austauschten. Gerade in einer ländlich geprägten Gemeinde kommt solchen Einrichtungen eine besondere Bedeutung zu.

Die Wichtigkeit einer funktionierenden Nahversorgung war der Gemeindevertretung jederzeit bewusst und wurde als zentrales Anliegen betrachtet. Um die Voraussetzungen für einen möglichen Neustart zu schaffen, entschied sich die Gemeinde, das gesamte Inventar des ehemaligen Betreibers zu erwerben. Dieser Schritt sollte es ermöglichen, bei einer Wiederaufnahme des Betriebs rasch und ohne größere Verzögerungen starten zu können. Medienberichte über das Ende der Nahversorgung trugen dazu bei, das Interesse potenzieller Betreiber auf Laterns zu lenken. Im Laufe des Frühjahrs und Sommers 2025 fanden erste Gespräche zwischen Interessenten, dem Bürgermeister und Vertretern der Gemeinde statt.

In weiterer Folge wurde gemeinsam mit einem Bewerber ein zukunftsorientiertes und innovatives Konzept erarbeitet. Dieses sah eine sogenannte Hybrid- oder Teilzeitleistung vor, bei der der Dorfladen an Wochentagen am Vormittag mit Personal betrieben werden sollte, während am Nachmittag, Abend sowie an Sonn- und Feiertagen ein automatisierter Betrieb mit Zutrittskontrolle und Kartenzahlung vorgesehen war. Dieses Modell wurde insbesondere für berufstätige Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste als zeitgemäß und attraktiv beurteilt, da es flexiblere Einkaufszeiten ermöglicht hätte.

Die für die Umsetzung notwendigen baulichen und technischen Investitionen im bestehenden Objekt wurden detailliert ermittelt. Die Kostenaufteilung zwischen Eigentümer, Gemeinde und potenziellem Betreiber erfolgte sachlich und fair. Der Gemeindevorstand wurde in die Detailausarbeitung eingebunden. Der Eigentümer des Mietobjekts zeigte sich in den Gesprächen sehr konstruktiv und entgegenkommend, unter anderem durch einen vorzeitigen Mietzinsver-

zicht ab April 2025 sowie durch die Bereitschaft, einen wesentlichen Teil der Investitionskosten zu übernehmen. Bei einer internen Informationsveranstaltung der Gemeindevertretung im September 2025 stellte der Interessent sein Konzept ausführlich vor. Die Gemeindevertretung befürwortete das geplante Vorhaben und bewertete auch den vorgesehenen finanziellen Beitrag der Gemeinde als angemessen. Zu diesem Zeitpunkt schien eine nachhaltige Lösung für die Nahversorgung in greifbarer Nähe.

Anfang Oktober 2025 zog der Interessent sein Angebot jedoch zurück. Als ausschlaggebende Gründe wurden eine zunehmende geschäftliche Mehrbelastung sowie allgemeine Unsicherheiten im Bereich der Nahversorgung genannt. Dieser Rückzug stellte zweifellos einen Rückschlag dar, bedeutete jedoch nicht das Ende der Bemühungen um eine zukünftige Lösung. Bürgermeister und Gemeindevertretung bekräftigten, weiterhin nach tragfähigen Möglichkeiten für eine nachhaltige Nahversorgung zu suchen. Oft braucht es Geduld, Zeit und mehrere Anläufe, um langfristig passende Lösungen zu finden.

Naturereignisse

Im August 2025 wurde die Gemeinde Laterns zudem von außergewöhnlich intensiven Starkregenereignissen betroffen. Das bewohnte Gebiet blieb dabei glücklicherweise von größeren Schadensereignissen verschont. Dennoch verwandelten sich kleinere Gerinne und Bäche innerhalb kürzester Zeit in reißende Gewässer. Enorme Wassermengen, Geröll, Schadholz und entwurzelte Bäume wurden ins Tal transportiert. Infolge von Verklauungen und Rutschungen wurden zahlreiche Wanderwege, Gemeindestraßen und Forstwege beschädigt und teil-



weise unpassierbar.

Unwetter vorher

nachher

Die Gemeinde reagierte rasch auf diese Situation. Die notwendigen Aufräumarbeiten wurden umgehend eingeleitet und konnten mit Unterstützung heimischer

Betriebe sowie der Mitarbeiter des Bauhofs in vergleichsweise kurzer Zeit abgearbeitet werden. Diese Ereignisse verdeutlichten eindrucksvoll, wie wichtig Investitionen in den Katastrophenschutz sind. Die in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinverbauung umgesetzten Projekte zeigten ihre große Wirkung. Auffangbecken hielten erhebliche Mengen an Schwemmmaterial zurück und verhinderten dadurch Vermurungen im bewohnten Ortsgebiet. Die Becken wurden in der Folge wieder ausgeräumt und stehen nun erneut als wichtige Schutzmaßnahme zur Verfügung.



Schattenseite Wies

Ein weiteres Wildbachprojekt mit einem Investitionsvolumen von rund 1,5 Millionen Euro soll die Sicherheit der Bevölkerung künftig noch weiter erhöhen. Die vorgesehenen Mittel werden gezielt in Verbauungen und ergänzende Schutzmaßnahmen investiert, um das Risiko von Überschwemmungen und Vermurungen weiter zu reduzieren. Ende 2025 wurden bereits erste Vorbereitungsmaßnahmen umgesetzt. Ab dem Jahr 2026 sollen weitere Projektabschnitte je nach Priorität folgen. Die vollständige Umsetzung des Gesamtprojekts ist über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren vorgesehen.

Der Rückblick auf das Jahr 2025 zeigt, dass die Gemeinde Laterns trotz herausfordernder Rahmenbedingungen, unvorhersehbarer Ereignisse und finanzieller Einschränkungen konsequent an einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Entwicklung gearbeitet hat. Mit Bedacht, Sachlichkeit und einem klaren Fokus auf die Sicherheit und Lebensqualität der Bevölkerung wurden wichtige Grundlagen für die kommenden Jahre geschaffen. Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Tourismus und Schutzmaßnahmen bleiben auch weiterhin zentrale Aufgaben, um Laterns als lebenswerten Ort für Einheimische und Gäste zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Bürgermeister, Gerold Welte

Neue Photovoltaikanlage in Laterns

Ein starkes Zeichen für die Zukunft

Vor rund 26 Jahren haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger in Laterns zusammengeschlossen und die Initiative „Strom aus der Sonne Laternsertal“ gegründet. Ihr Ziel war es, gemeinsam eine Photovoltaikanlage zu finanzieren und am damaligen Schulgebäude zu errichten. Was damals mit viel Idealismus, Zusammenhalt und Weitblick begonnen wurde, war der erste große Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung in unserer Gemeinde.

Heute dürfen wir auf diesen Pioniergeist zurückblicken und stolz sagen: Er war der Grundstein für unsere neue, moderne PV-Anlage mit 85 kW Leistung und zusätzlichen Ladestationen. Ohne den Mut und die Weitsicht der damaligen Initiatorinnen und Initiatoren wäre dieser Meilenstein nicht möglich gewesen.

Im Juni dieses Jahres starteten die Bauarbeiten an der neuen Anlage. Durch das wechselhafte Wetter und die aufwendige Installation kam es zwar immer wieder zu Verzögerungen, doch die Geduld hat sich gelohnt: Inzwischen läuft die Anlage hervorragend und liefert zuverlässig Sonnenstrom für die Gemeinde.

Ein nächster wichtiger Schritt ist bereits in Vorbereitung: die Gründung einer Energiegemeinschaft. Dadurch kann der erzeugte Strom künftig direkt in der Gemeinde genutzt werden – beispielsweise für die Kläranlage oder andere öffentliche Einrichtungen. Das stärkt nicht nur die regionale Unabhängigkeit, sondern macht die Energiewende in Laterns sichtbar und greifbar.



An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten ein großes Dankeschön aussprechen. Besonders aber gilt unser tief empfundener Dank der Bürgerinitiative „Strom aus der Sonne Laternsertal“. Sie hat vor mehr als zwei Jahrzehnten nicht nur eine technische Anlage gebaut, sondern vor allem Bewusstsein geschaffen, den Weg bereitet und über viele Jahre hinweg Verantwortung übernommen. Ihr Einsatz zeigt, wie wertvoll bürgerschaftliches Engagement für das Gemeinwohl ist.



Die Gemeinde wird auch in Zukunft mögliche neue PV-Anlagen prüfen und dabei – ganz im Sinne der Initiative – auf Nachhaltigkeit, Qualität und langfristigen Nutzen achten.

Neuer Wandler Schrank im Technikraum

Danke an alle, die diesen Weg mitgehen, und ganz besonders an „Strom aus der Sonne Laternsertal“ für ihr visionäres Handeln und ihre große Vorarbeit für die heutige und zukünftige Energieversorgung in Laterns.

Rainer Nesensohn

Üble Schlucht 2025

Sicherungsmaßnahmen und Besucherzahlen

Schon vor der Teilnahme der Üble Schlucht bei der ORF-Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ im Jahre 2023 war die beeindruckende Schlucht im Laternsertal ein Geheimtipp für Naturliebhaber. Durch den Gewinn der Landesausscheidung, sowie durch den 3. Platz im österreichweiten Finale, hat die Schlucht zunehmend an Attraktivität gewonnen.

Neben den alljährlichen notwendigen Sicherungsarbeiten vor der Freigabe der Schlucht zum Saisonsstart, mussten in diesem Jahr zusätzliche Arbeiten erledigt werden. Verursacht durch starke Regenfälle rutschte der Wanderweg vollständig ab und erforderte besondere Konstruktionen, um ein Begehen wieder zu ermöglichen.

Herzlichen Dank an die Gemeindearbeiter, sowie den freiwilligen Helfern für ihren Arbeitseinsatz.



Wie viele Wanderer besuchten die Üble Schlucht im Jahr 2025?

Wir wissen, dass die Üble Schlucht jährlich von zahlreichen Wanderern besucht wird. Bisher lagen jedoch keinen genauen Besucherzahlen vor. Aus diesem Grund wurde im letzten Jahr ein Besucherzähler installiert. Dabei werden die Besucher in beiden Richtungen durch ein berührungsloses Zählsystem erfasst. Dieses erlaubt eine umfassende anonyme Auswertung der Besucherzahlen. Mit einem Besucherstand von 3216 Personen wurde seit März 2025 bis Dezember 2025 die 3000-er Marke erstmals überschritten. Im Spitzenmonat August wanderten fast 900 Personen durch die Schlucht.



Dietmar Breuß

Tour of Austria

Das Laternsertal im Mittelpunkt der „Tour of Austria“

Bereits zum 74. Mal wurde die Österreich-Radrundfahrt „Tour of Austria“ als das radsportliche Großereignis ausgetragen. Die insgesamt 20 Teams mit 140 Fahrern mussten dabei vom 8. bis 13. Juli fünf anstrengende Etappen bewältigen. Erstmals wurde die große Final-etappe in Vorarlberg mit Start u. Ziel in Feldkirch abgehalten. Das Laternsertal stand dabei im besonderen Mittelpunkt, da die herausfordernde Strecke durch Laterns auf das steile Furkajoch führte. Insgesamt war bei diesem Finale eine Gesamtstrecke von 144km und knapp 3400 Höhenmeter zu bewältigen.



Internationale Radio- u. Fernsehanstalten übertrugen dabei den vollständigen Anstieg durch das Laternsertal auf das Furkajoch live. Bei herrlichem Wetter wurde somit unsere Talschaft einem Millionenpublikum als zukünftige Sportdestination schmackhaft gemacht. Zudem verfolgen mehr als 35.000 Zuschauer das Rennen direkt an der Strecke und im Start-Ziel-Bereich.

Durch die perfekte Organisation von „Team Vorarlberg“-Manager Thomas Kofler hatten auch wir als Gemeinde die Möglichkeit, unsere Talschaft werbe-technisch hervorzuheben. Zahlreiche Transparente säumten dabei optimale Standorte in Laterns. Ein Bild von der Tourendurchfahrt durch Laterns-Thal schaffte es sogar bis auf die Titelseite des „Kurier“.



Eine zusätzliche verkehrstechnische und organisatorische Herausforderung bei diesem Rennen war die gleichzeitige Abhaltung des Feuerwehr-Nassbewerbes auf dem Parkplatz der Seilbahnen Laterns. Beide Ereignisse – sowohl das Feuerwehrfest, als auch das Radrennen – konnten jedoch störungsfrei ausgetragen werden.



Als Besonderheit wurde im Zuge der Live-Übertragung vom Hubschrauber auch das Festgelände überflogen und die Zuseher mit zusätzlichen Informationen von Laterns versorgt.

Dietmar Breuß

Prüfungsausschuss

1. Der Prüfungsausschuss gemäß § 52 GG

Nach § 52 GG ist die Gemeinde verpflichtet, einen Prüfungsausschuss einzurichten. Dieser Ausschuss nimmt eine zentrale Funktion als Überwachungsorgan der Gemeindeverwaltung ein.

2. Aufgaben des Prüfungsausschusses

- ➔ Überwachung der gesamten Gebarung der Gemeinde: Der Prüfungsausschuss kontrolliert sämtliche finanzielle und verwaltungstechnische Vorgänge innerhalb der Gemeinde, um eine ordnungsgemäße und transparente Verwaltung sicherzustellen.
- ➔ Prüfung der Gebarung auf ziffernmäßige Richtigkeit: Es wird überprüft, ob die Zahlenangaben in den Unterlagen und Berichten korrekt und nachvollziehbar sind.
- ➔ Prüfung auf die Übereinstimmung mit bestehenden Vorschriften: Der Ausschuss stellt sicher, dass alle Handlungen und Entscheidungen der Gemeindeverwaltung den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

- ➔ Prüfung der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit: Die Ausgaben und Maßnahmen der Gemeinde werden daraufhin bewertet, ob sie sparsam, wirtschaftlich und im Sinne des Gemeinwohls zweckmäßig sind.



Obfrau: Doris Zimmermann
ObfrauStv: Günther Nesensohn
Schriftführer: Enrico Vith

Prüfungsausschuss

Ausschuss für Familie und Kultur

Gemeinsam für ein lebendiges Miteinander in Laterns

Der Ausschuss Familie & Kultur setzt sich aus engagierten Mitgliedern zusammen, die ihre unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen aktiv einbringen. Unser Team ist vielseitig aufgestellt – Frauen und Männer arbeiten hier Hand in Hand, um ein wertvolles Miteinander für Familien, Kinder und Jugendliche in Laterns zu gestalten.



Eva-Maria Ehlert, Wolfgang Klemenc, Christina Zimmermann

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das soziale und kulturelle Leben in der Gemeinde. Wir begleiten Themen rund um Familie, Jugend, Kultur sowie allgemeine Sozialangelegenheiten.

Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf:

- ➔ Kindergarten- und Schulbelange
- ➔ Offene Jugendarbeit und Angebote für junge Erwachsene
- ➔ Ausflüge und Aktivitäten für Senior:innen zur Förderung sozialer Teilhabe
- ➔ Organisation und Unterstützung von Kursangeboten (z. B. Erste-Hilfe-Kurse, eBike-Kurse u.v.m.)

Die Mitglieder des Ausschusses stehen den Bürger:innen jederzeit gerne als direkte Ansprechpersonen zur Verfügung. Wir freuen uns über Ideen, Anregungen und Anliegen und laden alle herzlich ein, aktiv an der Weiterentwicklung unseres Gemeindelebens mitzuwirken.

Ausschuss für Familie und Kultur

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Das Gemeindeleben in Laterns ist vielfältig und ständig in Bewegung. Entscheidungen werden getroffen, Projekte umgesetzt, Vereine gestalten das Dorfleben aktiv mit und zahlreiche Initiativen prägen unseren Alltag. Genau diese Themen möchte der Öffentlichkeitsausschuss transparent, verständlich und zeitgemäß aufbereiten und der Bevölkerung näherbringen.

Ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit ist weiterhin das „Gmendsblättli“, das über viele Jahre hinweg ein zentrales Informationsmedium der Gemeinde war. Um den veränderten Informationsgewohnheiten gerecht zu werden, wurde das Gmendsblättli neu ausgerichtet und erscheint künftig nur noch einmal jährlich als kompakter Rückblick auf das Gemeindegeschehen. Für die laufende, schnelle und aktuelle Information der Bevölkerung wurde mit der Cities App ein modernes digitales Kommunikationsmittel eingeführt. Sie dient als zentrale Plattform für Gemeindeformen und bietet auch Vereinen die Möglichkeit, Veranstaltungen, Neuigkeiten und wichtige Hinweise unkompliziert und zeitnah zu veröffentlichen. So wird Information dort bereitgestellt, wo sie heute erwartet wird: direkt, aktuell und mobil. Der Aufgabenbereich des Öffentlichkeitsausschusses umfasst somit sowohl die redaktionelle Gestaltung des jährlichen Gemeindeblatts als auch die Weiterentwicklung der digitalen Kommunikation, ins-

besondere über die Cities App.

Der neu zusammengesetzte Öffentlichkeitsausschuss bringt Engagement, Erfahrung und frische Ideen mit. Ziel ist eine offene, transparente und moderne Öffentlichkeitsarbeit, die Gemeindeleben sichtbar macht, Beteiligung fördert und Laterns gut informiert in die Zukunft begleitet.



Obmann: Dietmar Breuß
stellvertretende Obfrau: Katrin Horn
Schriftführerin: Eva-Maria Ehlert

Öffentlichkeitsausschuss

Finanzausschuss

Abgabenkommission und Gemeindefinanzen

Themen im Finanzausschuss waren bisher Leerstandsabgabe, gemeindeeigener Besitz (Immobilien und Grundstücke), Gebühren, Voranschlag, verschiedene Förderungen durch die Gemeinde.

Ziel ist eine möglichst effiziente und sparsame Nutzung der Finanzmittel im Gemeindehaushalt zu ermöglichen und eventuelle Sparpotentiale zu nützen. Es gilt die Ausgabenseite und die Einnahmenseite zu beobachten und möglichst zu optimieren. Dabei sind uns die verschiedenen Möglichkeiten durchaus bewusst.

Funktionen:

Obfrau: Amanda Nesensohn
Stellvertreter: Günther Nesensohn
Schriftführer: Marcel Matt



Marcel Matt, Günther Nesensohn, Gerold Welte, Amanda Nesensohn und Doris Zimmermann

Finanzausschuss

Wald- und Alpausschuss

Der Wald- und Alp-Ausschuss der Gemeinde Laterns hat seine Arbeit aufgenommen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass unsere Wälder und Alpen auch in Zukunft gepflegt, genutzt und erhalten bleiben – im Einklang mit der Natur und den Bedürfnissen der Bevölkerung.

Wälder und Alpen haben in Laterns eine lange Tradition. Sie waren und sind Lebensgrundlage, Schutzraum, Erholungsort und ein prägender Teil unserer Kultur und Landschaft. Dieses Erbe ist wertvoll – und gleichzeitig eine große Verantwortung. Gerade in Zeiten des Klimawandels, veränderter Witterungsverhältnisse und wirtschaftlicher Unsicherheiten wird es immer schwieriger, den Einklang zwischen Mensch, Natur und Nutzung zu bewahren. Umso wichtiger ist ein vorausschauendes und gemeinsames Handeln.



Wer wir sind

Obmann: Matt Gerold

Verantwortlich für den Bereich Wald – von Pflege und Nutzung über Schutzmaßnahmen bis zur langfristigen Entwicklung unserer Waldflächen.

Vize-Obmann & Schriftführer: Nesensohn Rainer

Zuständig für die Alpflächen und Bindeglied zu Älplern und Bewirtschaftern.

Weitere Mitglieder: Nesensohn Robert, Nesensohn Roland, Keckeis Lukas, Matt Reinhard

Unsere Aufgaben

Der Ausschuss beschäftigt sich mit einer Vielzahl an Themen rund um die nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Ressourcen.

Wald

- ➔ Pflege, Aufforstung und Schutzmaßnahmen
- ➔ Planung und Begleitung von Holznutzungen
- ➔ Kontrolle von Wegen und forstlicher Infrastruktur
- ➔ Beobachtung der Waldentwicklung im Hinblick auf Klima, Schädlinge und Stabilität

Holzeinschlag in der Berggemeinde

Gerade in steilen, schwer zugänglichen Lagen ist die Waldarbeit eine große Herausforderung. Für viele Bereiche braucht es Spezialmaschinen, erfahrene Holzkordanten und eine sorgfältige Planung. Je nach Marktsituation kann der Holzeinschlag sehr kostenintensiv sein – und selbst mit Förderungen bleibt der finanzielle Spielraum oft gering. Trotzdem ist eine regelmäßige Pflege dieser Bestände notwendig, um die Schutzfunktion des Waldes zu erhalten.

Brennholz & Bahnlose

- ➔ Organisation der Bahnlose für die Bevölkerung
- ➔ Einteilung und Vergabe von Brennholz
- ➔ Koordination von Zustellung und Abwicklung
- ➔ Ausgabe von Geschenkstannen für besondere Anlässe

Alpen und Landwirtschaft

- ➔ Zusammenarbeit mit Alpverantwortlichen
- ➔ Pflege und Erhalt der Weideflächen
- ➔ Unterstützung bei Infrastrukturmaßnahmen (Zäune, Wege, Wasserstellen)
- ➔ Mitwirkung bei Auf- und Abtrieben
- ➔ Zusätzlich besteht eine Alpinteressentengemeinschaft für die Alpe Gapfohl

Natur & Artenvielfalt

- ➔ Erhalt heimischer Pflanzenarten
- ➔ Pflege sensibler Flächen mit Freiwilligen
- ➔ Förderung der Biodiversität in Wald- und Alpbereichen

Fronddienste und Mithilfe

Regelmäßig fallen kleinere Arbeiten an, die gut im Rahmen von Fronddiensten erledigt werden können – etwa bei der Wegpflege, beim Aufräumen im Wald beim Aufbau von Zäunen oder bei Pflanzaktionen. Diese Einsätze unterstützen die Gemeinde enorm und stärken zugleich das Gemeinschaftsgefühl.

So arbeiten wir

Unsere Arbeit erfolgt in regelmäßigen Sitzungen und

durch gemeinsame Ortsbegehungen. Viele Entscheidungen treffen wir direkt vor Ort – dort, wo die Herausforderungen sichtbar sind. Wichtig sind uns ein sachlicher, transparenter Umgang, gute Zusammenarbeit und ein offener Dialog – innerhalb des Ausschusses, mit der Gemeinde und mit der Bevölkerung.

Gemeinsam für Laterns

Wir verstehen unsere Aufgabe nicht nur als Verwaltungssache, sondern als aktiven Beitrag zur Zukunft unserer

Gemeinde. Wer Ideen oder Anliegen hat oder sich engagieren möchte – etwa im Pflanzengarten-Team – ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Unsere Landschaft, unsere Wälder und unsere Alpen sind ein Geschenk und ein Auftrag zugleich. Lassen wir uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieses Erbe auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz

Ausschuss für Bau und Infrastruktur

Wir vom Bau- und Infrastrukturausschuss möchten uns bei Euch vorstellen. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass Laterns ein lebenswerter, schöner und gut funktionierender Ort bleibt. Gemeinsam kümmern wir uns um viele Dinge, die Ihr im Alltag direkt erlebt – von sicheren Straßen über eine verlässliche Wasserversorgung bis hin zu gepflegten öffentlichen Gebäuden und Plätzen.

Was machen wir für euch

Unsere Arbeit umfasst viele Bereiche, die Euch direkt betreffen. Im Mittelpunkt steht immer die Frage: Was braucht Laterns heute – und was morgen? Deshalb beschäftigen wir uns mit:

- ➔ Bauprojekten und Sanierungen – wir begleiten, prüfen und gestalten mit.
- ➔ Straßen, Wegen und Plätzen – wir achten darauf, dass alles sicher und gepflegt ist.
- ➔ Wasser- und Abwasserversorgung – wir sorgen für eine zuverlässige Versorgung und umweltgerechte Entsorgung.
- ➔ Öffentlichen Gebäuden und Anlagen – wir kümmern uns um die Pflege und Weiterentwicklung dieser Einrichtungen.
- ➔ Nachhaltigkeit – wir legen Wert auf umweltfreundliche und zukunftsorientierte Lösungen.

Wie wir arbeiten

Wir treffen uns regelmäßig, um aktuelle Themen und Projekte zu besprechen. Wichtig ist uns dabei, Euch zuzuhören: Viele wertvolle Ideen und Anregungen kommen direkt von Euch, den Bürgerinnen und Bürgern von Laterns. Nur gemeinsam finden wir die besten Lösungen.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Viele Projekte, Reparaturen und Verbesserungen können wir nur dank des täglichen Engagements des Bauhof-Teams umsetzen. Dafür möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen.



Das sind wir

Obmann: Roland Matt, Vize-Obmann: Robert Nesensohn, Schriftführer: Rainer Nesensohn, Reinhard Matt
Ersatzmitglieder: Lukas Keckeis, Günter Nesensohn und Paul Ehlert

Zum Schluss

Wir alle packen für Euch an – mit Herz, Verstand und viel Einsatz für unser schönes Laterns. Sprecht uns gerne an, wenn Ihr Fragen, Ideen oder Vorschläge habt. Gemeinsam schaffen wir eine Infrastruktur, die zu unserem Dorf passt und auf die wir alle stolz sein können.

Ausschuss für Bau und Infrastruktur

Alpabtrieb von der Alpe Gapfohl

Ein festlicher Höhepunkt

Am 13. September erlebte unsere Gemeinde den Höhepunkt des Alpsommers: den traditionellen Alpabtrieb von der Alpe Gapfohl. Bei strahlendem Wetter führten die Hirten Linus und Laurenz mit großem Stolz und sichtbarer Freude die festlich geschmückten Tiere ins Tal zum „Walter“.



Mit Umsicht, Geduld und viel Herzblut haben die beiden den Sommer über für das Wohl der Tiere gesorgt. Nun präsentierten sie gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern die Herde – wohlgenährt, gesund und wunderschön geschmückt – den vielen begeisterten Menschen entlang des Weges. Der Applaus und die Anerkennung galten daher nicht nur den Tieren, sondern in besonderem Maße auch ihren Hirten.



Ein herzlicher Dank gilt zudem der Feuerwehr, die für die Bewirtung sorgte, sowie den Alpinteressenten, die über den Sommer hinweg wertvolle Arbeit für die Alpe Gapfohl leisten. Ebenso möchten wir uns herzlich bei Walter Keckeis bedanken, der seine Wiese für den Alpabtrieb zur Verfügung stellte, sowie bei allen aufreibenden Landwirten und Beteiligten, die dieses besondere Ereignis ermöglicht haben.

So wurde der Alpabtrieb 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis: ein festlicher Ausklang des Alpsommers, bei dem die Leistung der Hirten Linus und Laurenz ganz besonders gewürdigt wurde.



Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Alpsommer auf der Alpe Gapfohl!

Wald- und Alpausschuss

Geburtstagsjubiläen 2025

Im Jahre 2025 feierten 5 Personen über 80 Jahre ihr besonderes Geburtstagsjubiläum.

Auf Wunsch der jeweiligen Jubilare wurde auch ein Besuch seitens der Gemeinde abgestattet. Dabei gratulierten Bürgermeister Gerold Welte oder Vizebürgermeister Dietmar Breuß zu den runden Geburtstagen und überreichten als Geschenk ein mit heimischen Produkten befülltes Brentele. Sollte auch der Musikverein ein Ständchen spielen, so wurde diesem Wunsch gerne nachgekommen.

Die Gemeinde Laterns gratuliert allen Jubilaren recht herzlich



Alois Nesensohn



Gebhard Heinzle



Josef Fugel



Gebhard Nesensohn

Geburtsgeschenke 2025

Im Jahr 2025 besuchte der Ausschuss für Familie und Kultur die Eltern von neugeborenen Kindern, überbrachte die Geburtsgeschenke der Gemeinde und gratulierte den Familien recht herzlich.

Daniel Jutz

Anfang Oktober 2024 wurden Martina Jutz und Tobias Tomazzoli stolze Eltern des kleinen Daniel. Die kleine Schwester Hannah freut sich sehr über ihren kleinen Bruder. Wolfgang Klemenc überbrachte Glückwünsche für die Zukunft sowie das Geburtsgeschenk der Gemeinde.



Christina Zimmermann überbrachte. Zudem überbrachten wir ihnen die besten Glückwünsche für die Zukunft.

Theresa Keckeis



Ende Oktober 2024 durften sich Doris und Roland Keckeis über die Geburt ihres zweiten Kindes, die kleine Theresa freuen. Der große Bruder Kilian freut sich sehr über seine kleine Schwester. Die stolzen Eltern erhielten zu diesem freudigen Anlass auch das Geburtsgeschenk der Gemeinde, welches Christina Zimmermann überbrachte. Zudem überbrachten wir ihnen die besten Glückwünsche für die Zukunft.

Finn Etlinger



Anja Etlinger und Kevin Stadelmann wurden Ende November 2024 stolze Eltern von dem kleinen Finn. Zu diesem freudigen Anlass überbrachte Bianca Kumpitsch das Geburtsgeschenk der Gemeinde, sowie die besten Glückwünsche für die Zukunft.

Lia Summer

Ende Februar durften sich Elena Summer und Jonas Ströhle über die Geburt ihrer Tochter Lia freuen. Die stolzen Eltern erhielten zu diesem freudigen Anlass auch das Geburtsgeschenk der Gemeinde, welches

Emil Nesensohn



Ende April wurden Carina und Dagobert Nesensohn stolze Eltern des kleinen Emil. Der große Bruder Jonas freut sich sehr über die Geburt des kleinen Bruders. Eva Maria Ehlert überbrachte Glückwünsche für die Zukunft sowie das Geburtsgeschenk der Gemeinde.

Paula Burtscher



Anna Burtscher und Christoph Matt wurden Anfang Mai stolze Eltern der kleinen Paula. Ihre Schwester Wilma freut sich sehr über ihre kleine Schwester. Wolfgang Klemenc überbrachte das Geburtsgeschenk der Gemeinde sowie die besten Glückwünsche für die Zukunft.

Ausschuss für Familie und Kultur

Kindergarten Laterns

D Wusels 24/25

Die **Farbenwochen** - gelb, rot, grün, weiß, blau und bunt.



Nach der Skisaison gehörte die ganze Piste uns.



Rodeln auf der Skipiste

Jause im Schnee, Jause bei schönem Wetter, Jause bei Regen - Im Wald ist es bei jedem Wetter schön.



Stolz auf die Gipfelstürmer! Alle haben es geschafft!



Wir verabschieden Alina, Clemens, Alexander, Pius, Severin, Ayse, Filippo und Elias in die Schule.

Wir wünschen euch alles Gute.



Kindergarten Laterns

D Waschbära 25/26



Wir begrüßen Jonathan, Moana, Xaver, Ahmet, Sare, Martha und Valeria bei uns im Kindergarten.



Morgenkreis im Wald - auch im Wald singen wir gemeinsam

Das Laternenfest der Waschbären fand mit 3 Stationen auf dem Weg zum Waldplatz statt. Alle hörten gespannt die Geschichte von den Sterntalern. Bei der musikalischen Darbietung gab es viel Applaus. Der Ausklang mit der Möglichkeit zum Grillen fand bei unserem Waldplatz statt.



Henriette und der Weihnachtszug



Laternenfest



Schattenspiel Sterntaler

Stimmungsvolle Adventszeit. Henriette und der Weihnachtszug begleiteten uns bis Weihnachten.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten
Petra, Ingrid, Kerstin und Sabrina

Volksschule Laterns

Vollgas ins neue Schuljahr 2025/2026

Mit viel Elan und Schwung sind wir ins neue Schuljahr gestartet und freuen uns sehr, die vielen Erstklässler in unserer Schulgemeinschaft aufnehmen zu können. Insgesamt sind wir 31 Kinder und 4 Lehrerinnen und freuen uns auf eine spannende und ereignisreiche Zeit.



In Windeseile füllte sich unser Schulhaus mit Leben, Lachen und Neugier. Unsere Schüler und Schülerinnen lernen neue Buchstaben, rechnen bis 100 oder 1000 oder noch weiter. Sie schreiben Geschichten, lernen das richtige Verhalten im Straßenverkehr oder basteln Fliegenpilze und Sonnenblumen.



Am 11. September kam sogar hoher Besuch zu uns ins Schulhaus. Den Schülern und Schülerinnen der 1. Klasse wurden von Frau Landesrätin Schöbi-Fink, von Vertretern der Bildungsdirektion und der Wirtschaft Warnwesten überreicht, um im Straßenverkehr sichtbarer zu werden.

Damit auch ganz Vorarlberg davon erfuh, wurden wir vom ORF gefilmt und bekamen sogar Sendeplatz in „Vorarlberg heute“.



Bei einem Startgottesdienst am 17. September baten wir um Gottes Segen für das neue Schuljahr.

In diesem Schuljahr wollen wir im Rahmen unseres ausgearbeiteten Kinderschutzkonzeptes die Kinder regelmäßig zur WIR-AG einladen. Die erste Einheit startete am 26. September und wir lernten viel Interessantes über Kinderrechte, Achtsamkeit und Demokratie.

Wir haben am 6. Oktober bei den Baggerlöchern in Rankweil/Brederis zwar keine echten Biber gesehen, aber wir trafen dort Agnes - die Biber-Beauftragte des Landes- und erfuhren wie Biber leben, was sie fressen, wie sie ausschauen und wie ihre spitzen Zähne zubeißen können. Rund um die Seen haben wir auch „Biberspuren“ entdeckt.



Am 8. Oktober nutzten wir das sonnige Wetter und erkundeten im Rahmen unseres Wandertags die nahe Umgebung. So liefen wir von der Schule nach Furx und wieder gemütlich abwärts über Suldis zur Waldrast. Für den restlichen Weg nahmen wir den Bus.

Bei uns ist immer was los – und so soll es sein!!

Liebe Grüße aus der Schule
Tabea, Manuela, Brigitte und Silvia

Schiverein Laterns

Rückblick & Ausblick

Wir dürfen stolz auf eine großartige und ereignisreiche Schisaison 2024/25 zurückblicken. Viele schöne Momente auf und abseits der Piste, engagierte Rennläufer:innen und ein starkes Miteinander haben diese Saison besonders gemacht. Bei der Vereinsmeisterschaft zeigten Groß und Klein ihr Können – Marie Moosbrugger und Justin Klemenc dürfen sich über den Titel Vereinsmeister:in 2025 freuen. Herzliche Gratulation!



Ein besonderer Höhepunkt war der SalzburgMilch Kids Cup, den wir am 16. März 2025 in Laterns austragen durften. Zahlreiche Nachwuchstalente waren mit Begeisterung am Start und zeigten großartige Leistungen – ein gelungener Renntag dank vieler helfender Hände und bester Stimmung!



Zum Saisonende feierten wir gemeinsam bei der Cup - Preisverteilung mit anschließendem Vereinshock am 4. Mai 2025 im Dorfsaal Laterns, zu dem alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer herzlich eingeladen waren. Es war ein schöner und geselliger Abschluss einer erfolgreichen Wintersaison.



Ein großes Dankeschön gilt allen unseren Vereinsmitgliedern und Helfer:innen des Schivereins. Durch den Einsatz jedes Einzelnen – sei es als Trainer:in, beim Hütendienst, beim Holzen und Putzen, als engagierter Kaderläufer:in, Sponsor oder als Mitglied des Vorstandes

– dürfen wir stolz auf ein aktives und lebendiges Vereinsleben blicken, das vom Zusammenhalt und der Begeisterung für den Schisport geprägt ist.



Unsere Jahreshauptversammlung fand am 31. Oktober 2025 im JUFA Laterns statt, wo wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblickten und bereits Pläne für die kommende Saison schmiedeten.

Mit viel Vorfreude blicken wir auf die neue Schisaison 2025/26 und wünschen allen einen schneereichen, erfolgreichen und unfallfreien Winter!

Schiverein Laterns, Sarah Marte

Trachtenverein

70-Jahrfeier Trachtengruppe Rankweil Ende Oktober 2024

Unter dem Motto „Uf am Weag“ feierte die Trachtengruppe Rankweil ihr 70-jähriges Jubiläum, welches von unseren Trachtenkindern nach den Ansprachen tänzerisch eröffnet werden durfte. Musikalisch begleitet wurden unsere Kinder von Peter Rheinberger auf dem Akkordeon und Peter Deisl auf der Gitarre. Eine jahrelange Freundschaft verbindet den Trachtenverein Laterns mit der Rankweiler Trachtengruppe.



Wieder eine goldene Auszeichnung für ein verdientes Vorstandsmitglied

Unser Vorstandsmitglied Simone Fritsch wurde bei der Landesgeneralversammlung Mitte April im Vinomnaal für über 25-jährige Vorstandstätigkeit mit der goldenen Anstecknadel vom Landetrachtenverband ausgezeichnet.



Maiandacht der Trachtentanzjugend in der Kapelle Maria Schnee im Bonacker

Der 1. Sonntag im Mai stand ganz im Zeichen des Frühlings und die Maiandacht wurde von der Trachtentanzjugend sehr stimmungsvoll vorgetragen.

Mitfiebern bei Wasser Marsch, Feuerwehrfest Laterns 11.-13. Juni 2025

Am Freitag war der Trachtenverein mit der Truppe „zickzackschnürt und usgflippt“ voll genial vertreten. Am Sonntag fand der große Einzug der Feuerwehren und der Laternser Vereine statt, wo die Trachten natürlich nicht fehlen durften. Unser Festführer Robert Franz und unsere Festdamen Madeleine und Elisa betreuten uns bestens und ließen diesen Tag zu etwas ganz Besonderem werden.



22. Internationales Walsertreffen in Lech am 20. Juli 2025

Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Laterns, vertreten durch den Vizebürgermeister Dietmar Breuß, startete der Trachtenverein frühmorgens mit einem Bus zum Internationalen Walsertreffen nach Lech. Seit 1962 feiern die Walser alle drei Jahre ein großes Walsertreffen, zu dem aus über 80 Walsergemeinden in Österreich, der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Italien und Frankreich tausende Walserinnen und Walser in ihren bunten Trachten zusammenkommen. Die Treffen sind Höhepunkte der Begegnung. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Lecher Pfarrkirche, die aus allen Nähten platzte. Danach nahmen die Walsergruppen aus den unterschiedlichsten Walserregionen Aufstellung zum großen Festumzug. In unserer wunderschönen Tracht haben wir Laterns präsentiert und unsere Zugehörigkeit zum Walsertum bekundet. Und am Abend war unser Trachtenverein eine Augenweide im ORF (Vorarlberg Heute) und vielen anderen Medien. Besonders stolz sind wir auf unsere Trachtenkinder, die mit so viel Herz und Sonnenschein ihre Trachten präsentieren.



Notburgafest und Erntedank, zwei Feste mit Tradition

Nach unserem Notburgafest in der Pfarrkirche Thal mit anschließender schlichter Agape mit Wasser, Wein und Brot folgte 4 Wochen später am 1. Sonntag im Oktober unser traditionelles Erntedankfest mit Erntedankfeier in der Expositurkirche in Innerlaterns. Beide Eucharistiefeiern wurden von den Mundharmonikaspielerinnen musikalisch umrahmt. Anschließend wurde im festlich dekorierten Dorfsaal weitergefeiert. Unsere Trachtentanzkinder und die Jugendtänzerinnen konnten es kaum erwarten, bis sie ihre Tänze zum Besten geben durften. Auch heuer freuten wir uns im Anschluss an den grandiosen Auftritt unserer begeisterten Trachtentanzkinder über die Tanzdarbietungen unseres Freundschaftsvereines der Trachtengruppe Rankweil. Die zahlreich erschienenen Gäste genossen den weiteren Frühschoppen mit „Locker vom Hocker“ und kulinarischen Köstlichkeiten und ließen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein an der Weintheke ausklingen.

*Trachtenverein Laterns, Astrid Breuß
Bildquellen: eigene Bilder, Dietmar Mathies, Maurice Shourot*

Pfarre Laterns

Was für eine Fülle – Menschen in die Mitte rücken

Auch in diesem Jahr durften wir in unserer Pfarre viele schöne und bereichernde Momente neben den ganz normalen liturgischen Jahres- und Festkreisen (Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Patrozinien, Kommunion, ...) und seelsorglichen Angeboten (Hausbesuche, Beerdigungen, Taufen, ...) miteinander erleben.

Lange Nacht der Kirchen ganz in Frauenhand

Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ öffneten wir unsere Türen mit einem speziellen Programm. Den Auftakt machten die vielen kleinen Fahrzeughalter:innen, die in die Pfarrkirche einfuhren und welche durch die Frauen der Kinderkirche gesegnet wurden. Auch



das Singen mit Kindern fand viel Anklang. Für coole Drinks sorgte unsere Jugend hinter der „KENNIDI-Bar“. In der ZIB 1 und der ZIB 2 verliehen Laternserinnen biblischen und heutigen Frauen ihre Stimme. Viele Besucher:innen kamen, um das vielfältige Programm zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirche strahlt über die Biblischen Frauen



Segnung der Kinder mit ihren Fahrzeugen

Segensgottesdienst für Verliebte und Ehejubilare

Gemeinsam mit frisch Verliebten und langjährigen Ehepaaren feierten wir einen berührenden Gottesdienst. Dankbarkeit, Freude und das gegenseitige Versprechen, miteinander weiterhin unterwegs zu bleiben, standen im Mittelpunkt dieser Feier.

Kinder in die Mitte Rücken

Ein fester Bestandteil ist die neu initiierte Kinderkirche mit ihren Angeboten, für die Kleinsten, in unserer Pfarngemeinschaft. Mit viel Begeisterung starteten die drei Frauen mit einer Tiersegnung. Die Krippen- sowie die Osterfeier lud ein miteinander kindgerecht zu beten, zu singen und Geschichten aus der Bibel zu hören. Mit viel Freude und Kreativität wird so der Glaube für die Jüngsten erlebbar gemacht.



Kinderkirche zu Ostern

Unsere Gemeindeleiterin Sandra Friedle und die Religionslehrerin Manuela Knafelc haben sich Gedanken gemacht, wie die Verbindung Schule und Pfarre neu belebt werden kann. Die verpflichteten religiösen Übungen haben ein neues und zeitgemäßes Format erhalten, so werden nun neue Orte des Glaubens entdeckt und genutzt.

Fünf Kommunionkinder haben sich mit dem Motto „Jesus – Quelle des Lebens“ mit ihren Eltern, der Schule und der Pfarre auf den Weg gemacht. Der neue Kinderchor, unter der Leitung von Eva-Maria Ehlert, hat mit zehn Kindern im Mai gestartet.



Kommunionkinder beim Dankfest

Gefirmt – Vernetzt – Firmung 17+

Ein besonderer Schritt im vergangenen Jahr, für unsere Gemeindeleiterin, war die Erstellung des neuen Firmkonzepts und die Suche nach einem gemeinsamen Firmteam, für die Pfarren Batschuns, Laterns und Muntlix. Mit einem motivierten fünfköpfigen Firmteam und 23 Firmkandidat:innen wurde mit einem Kick-off in Muntlix gestartet.

Ein vielfältiges Programm soll den jungen Erwachsenen verschiedene Zugänge anbieten, um über Glauben, Gott und die Welt nachzudenken und nachzuspüren. Eigene liturgische Feiern sollen aufzeigen, was es für eine Fülle an Möglichkeiten gibt. Besonders ihr kreativer Einsatz für ihre sozialen Projekte, zugunsten des Kinderhospiz, waren beachtlich. Unsere Idee, dass die jungen Erwachsenen das Geschenk eines weiten und tragfähigen Glaubens, in Gemeinschaft von Gleichaltrigen sich aktiv für ein soziales Projekt zu engagieren und sich über den eigenen Kirchturm hinaus untereinander zu vernetzen, ist uns gelungen.



Gemeinsame Firmung Laterns, Batschuns

Bei den Minis ist immer was los

Unsere kleine himmlische Ministrant:innengruppe (noch 7 Kinder) war im vergangenen Jahr wieder mit großem Eifer dabei. Egal ob beim Bowling, einer hippen Faschingsparty mit Freunden, gemeinsamen Gottesdiensten, einem herrlichen Badetag oder dem dritten Minitag in der Seelsorgeregion – es wurde viel gelacht, gespielt und Gemeinschaft erlebt. Diese gemeinsamen Stunden stärken das Miteinander und zeigen, dass Ministrieren nicht nur Dienst am Altar, sondern auch Freude und Freundschaft, bedeutet.



Ausflug ins Bowlingcenter Bludenz

Ratschenbauen

Heuer durften wir zum ersten Mal in einer Kooperation mit dem Familienverband, gemeinsam Palmen binden und ein neues Angebot schaffen: Ratschen bauen. Kinder, Eltern und Großeltern kamen zusammen, um alte Bräuche lebendig zu halten. Das Ratschen an den Kartagen und das Tragen der bunten Palmbuschen am Palmsonntag waren sichtbare Zeichen dafür.



Die Palmenträger:innen am Palmsonntag

Segensfeier mit und von „A Live Band & Friends“ Reini Decker

In einer stimmungsvollen Wort-Gottes-Feier, zum Thema „Sei Licht“, wurde kreativ Liturgie neu gedacht und gefeiert. Das gemütliche Beisammenstehen und Austauschen bei einer feinen Agape in der Kirche rundeten diesen Abend ab.

Alle Veranstaltungen, Termine und aktuelle Berichte, nachzulesen auf unserer Homepage www.pfarre-laterns.at

Gemeindeleiterin der Pfarre Laterns Sandra Friedle und Pfarrsekretärin Anita Nesensohn

Bildrechte: Sandra Friedle, Anita Nesensohn, Isabell Blenke, Dietmar Mathis

Feuerwehr Laterns

Jahreshauptversammlung 2024

Am 07.12.2024 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gerätehaus Laterns ab. Die präsentierten Tätigkeitsberichte des Kommandanten, der Jugendleiterin sowie die der drei Wettkampfgruppenkommandanten gaben einen ausführlichen Rückblick auf die erbrachten Leistungen des vergangenen Jahres. Im Zuge der stattgefundenen Neuwahlen wurde der vorgeschlagene Vorstand unter Kommandant Bruno Nesensohn, Kommandant Stellvertreter Michael Keckeis und Zugskommandant Jürgen Deschler wiedergewählt.

Feuerwehrjugend

Vergangenes Jahr durften wir das Friedenslicht in der St. Ulrich Kirche in Götzis abholen und am 24. Dezember wie gewohnt an unsere Bevölkerung im Feuerwehrhaus ausgeben bzw. verteilen.

Die ersten Frühjahrsproben wurden wieder für den Wissenstest genutzt und der Probewissenstest im Abschnitt fand heuer in Rankweil statt. Der Wissenstest des Bezirkes Feldkirch fand am 12. April in Weiler statt. Neben dem offiziellen Test gab es 5 Mini Spiele die wir mit viel Spaß und Talent gemeistert haben.



Dieses Jahr durften wir bei der Langen Nacht der Kirche am 23. Mai mit dabei sein. Wir haben das Lagerfeuer

entzündet und auf die Sicherheit der Besucher, die Stockbrot gegrillt haben, geachtet.

Die Herbstproben wurden für die Erprobung der technischen Hilfeleistung genutzt, um bei der Abschnittsübung in Rankweil vorbereitet zu sein. Diese fand am 27. September im Heizwerk der Agrargemeinschaft Rankweil statt, dabei durften wir mit der Feuerwehrjugend Zwischenwasser zwei verletzte Puppen aus dem Hackschnitzellager retten.

Dieses Jahr durften wir gleich 4 Jugendliche in den aktiv Stand übertreten lassen. Wir wünschen Samuel, Nikola, Gabor und Amelie weiter eine Erfolgreiche Entwicklung im Feuerwehrwesen.

Jugendleiterin,
Sonja Matt

Einsätze im Jahr 2025

- ➔ **03.01.2025** – Omnibus von der Fahrbahn abgekommen



- ➔ **31.05.2025** – Mähmaschinen- und Flächenbrand
- ➔ **30.06.2025** – PKW-Bergung Furkastrasse
- ➔ **22.08.2025** – Wassereintritt im Keller
- ➔ **26.08.2025** – Motorradsturz / Ölverschmutzte Fahrbahn
- ➔ **29.08.2025** – PKW von Straße abgekommen
- ➔ **30.08.2025** – Verkehrsunfall / Betriebsmittelaustritt



- ➔ **16.09.2025** – Großtierrettung
- ➔ **16.09.2025** – Verkehrsunfall Bädle
- ➔ **16.09.2025** – Großtierrettung
- ➔ **17.09.2025** – Betriebsmittelaustritt Furkastrasse

Fest - Wasser Marsch 2025

Im vergangenen Sommer durfte die Feuerwehr Laterns im Zuge der alljährlich stattfindenden Nasswettkämpfe zahlreiche Wettkämpfer und Besucher aus den Bezirken Feldkirch und Dornbirn bei uns in Laterns begrüßen. Start des Wettkampfreichen Wochenendes war der GaudiCup am Freitagnachmittag, bei dem die Teilnehmermannschaften div. Aufgaben wie Sägen, Ankleiden oder Stiefelwerfen erledigen mussten. Mit einer Gruppenanzahl von 30 Mannschaften war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Bereits am Samstag um 06.00 Uhr in der Früh ging es mit dem Nasswettkampf los. Zahlreiche Fans und Zuschauer bewunderten von 06.00 Uhr morgens bis zum Finale und der anschließenden Preisverteilung die Leistungen der 70 Wettkampfgruppen.

Weitere Höhepunkte des Wochenendes war die Fahrzeugweihe mit anschließendem Frühschoppen am Sonntagvormittag sowie dem Festumzug am Nachmittag an dem 40 Feuerwehren und Vereine teilnahmen. Alles in allem ein erfolgreiches Wochenende.



LR Christian Gantner, BV Markus Süß, BM Gerold Welte, Kdt. Bruno Nesensohn, Kdt.-Stv. Michael Keckeis, AFK Wolfgang Stöcklmair und BFI Wolfgang Huber.

Jahreshauptversammlung 2025

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung hielten wir am 07.12.2025 im Gerätehaus Laterns ab. Im Zuge des Tätigkeitsberichtes des Kommandanten konnte uns Bruno Nesensohn einige beeindruckende Zahlen zu den erbrachten Weiterbildungstätigkeiten und Proben, den stattgefundenen Veranstaltungen und den angefallenen Einsätzen präsentieren. Des Weiteren haben uns die Jugendleiterin sowie die drei Wettkampfgruppenkommandanten von den erbrachten Leistungen berichtet. Ein besonders Ereignis gab es noch mit der Neuaufnahme von Nicola Kohler, Samuel Kohler, Nesensohn Amelie und Gabor Molnar welche allesamt aus der eigenen Feuerwehrjugend stammen.



Samuel Kohler, Gabor Molnar, Nicola Kohler, Amelie Nesensohn und Kdt. Bruno Nesensohn im Zuge der Angelobung

Feuerwehr Laterns
Marcel Matt

Kirchenchor Laterns

Seit dem Erscheinen des letzten Blättles im Herbst 2024 ist doch wieder Einiges geschehen.

4. Quartal 2024

Wir haben an Allerheiligen, Christkönigssonntag, 4. Adventssonntag und zu Weihnachten die Messen musikalisch gestaltet. Ebenfalls war es uns eine große Freude, zum „70er“ von Vikar Willi ihn bei der Sonntagsmesse zu überraschen.

2025

Leider gab es unseren ersten Auftritt im Jänner 25 zu einem traurigen Anlass: der Totenwache von Johannes Zimmermann. Ebenfalls haben wir bei der Beerdigung von Erika Matt im März gesungen. Erika war früher sehr lange beim Chor, war auch immer die führende Stimme beim Alt.

Bis zur Sommerpause standen noch folgende Messgestaltungen auf dem Programm: Faschingssonntag, Palmsonntag, Ostersonntag und Pfingstsonntag.



Im März 2025 gab es dann noch, zwar etwas verspätet, ein freudiges Fest zu feiern: die „interne Ehrung für langjährige Mitgliedschaft beim Chor“ von Renate Nensohn, Reinold Vith, Ruth Welte, Gebhard Nachbaur und unserer Chorleiterin Waltraud Bernhard.

Im Juni wurden wir von Alois zu seinem „80er“ eingeladen. Es war ein sehr gelungenes Fest, bei welchem wir unsere Ausdauer beweisen konnten.

Doris und Heidi luden uns, gemeinsam mit den Musikanten vom „offenen Singen“, zu einem gemütlichen Nachmittag und Abend ein. Wir wurden wiederum bestens bewirtet. Für beide Feste nachträglich nochmals ein Danke.



Nach der Sommerpause starteten unsere Proben wieder im September. Leider musste uns Werner Burtscher aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Wir wünschen ihm alles Gute und bedanken uns für seinen langjährigen Einsatz als Kassier und Tenorsänger.

Es wurde für Allerheiligen, Christkönigssonntag, Maria Empfängnis und Weihnachten geprobt. Zwischendurch sangen wir immer wieder in kleineren Gruppen an verschiedenen Sonntagen.

Für den fleißigen Probenbesuch möchten wir allen Chörlern recht herzlich danken, ganz besonderen Dank an Waltraud für ihre Geduld und die Zeit, welche sie für uns aufbringt.

Kirchenchor Laterns
Gebhard und Rosa Nachbaur

Musikverein Laterns

Ein Rückblick auf 12 ereignisreiche Monate

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeblättle hat sich unser Vereinsleben durch zahlreiche Aktivitäten intensiviert. Es ist uns nicht möglich, alle Ereignisse detailliert zu beleuchten. Wir konzentrieren uns daher auf die wesentlichen Höhepunkte und präsentieren euch diese in kompakter Form.

Ein Vereinsjahr verläuft meist routiniert mit regelmäßigen Aktivitäten, doch immer wieder gibt es besondere Höhepunkte, die das Jahr bereichern. Neben den kirchlichen und weltlichen musikalischen Anlässen spielt sich noch vieles andere ab. Zahlreiche Proben, gemeinsame Projekte und spontane Treffen stärken

den Zusammenhalt und sorgen dafür, dass Musik und Gemeinschaft lebendig bleiben. Diese Ereignisse waren im vergangenen Jahr echte Höhepunkte und trugen entscheidend zum aktiven Vereinsleben bei.

Das Jahr begann mit Neuwahlen: Obmann Tobias Nensohn sowie die Vize-Obmänner Christian Breuss und Reinhard Matt traten von ihren Ämtern zurück. Auch Kassier Adi Rohrer stellte seine Funktion zur Verfügung. Tobias, Christian und Reinhard waren – gleich wie Adi – langjährige Obmänner bzw. Kassier und haben in dieser Zeit nicht nur große Jubiläumsfeste mitorganisiert, sondern durch ihr großes Engagement wesentlich zum Vereinsleben beigetragen.



Als neue Obfrauen wurden Linda Breuss, Lena und Melanie Rohrer gewählt. Für das Kassieramt fand sich mit Julia Rohrer, eine engagierte Nachfolgerin – und so steht nun die Vereinsführung ganz in Frauenhand.

Es war uns eine Ehre, im Mai und Juni den Einladungen der Bürgermusik Fraxern und des Schützenmusikvereins Sulz zu folgen. In Fraxern durften wir ein gelungenes Bezirksmusikfest miterleben, während in Sulz unter dem tollen Motto „Musik verbindet“ das 145-jährige Bestehen gefeiert wurde.

Wir freuten uns sehr, bei zwei unserer wichtigsten Veranstaltungen wieder zahlreiche Besucher von nah und fern begrüßen zu dürfen. Im April luden wir zu einem gemütlichen Frühschoppen, den wir mit eigener musikalischer Umrahmung gestalteten. Ende August feierten wir dann unser dreitägiges Sommerfest, das heuer erstmals unter dem neuen Titel „Sommerklänge“ und mit einem frischen Konzept begeisterte.

Im Juli durften wir anlässlich des großen Jubiläumsfests und Nasswettkampfs der Feuerwehr Laterns teilnehmen. Wir stellten unsere musikalische Begleitung bei gleich mehreren Programmpunkten unter Beweis und unterstützten die Feuerwehr nicht nur auf diese Weise, sondern auch bei zahlreichen Arbeitseinsätzen, um

unsere Freundschaft und Verbundenheit mit der Ortsfeuerwehr zu bekräftigen. zu bekräftigen.



Nicht alltäglich ist es – umso mehr freut es uns –, wenn ein Mitglied unserer Kapelle den Bund fürs Leben schließt. Mit großer Freude folgten wir daher der Einladung von Nathalie, unserer Jugendkapellmeisterin und Querflötenspielerin, und ihrem Partner Christoph zu ihrer Vermählung, die in Laterns stattfand.



Zu Beginn der Adventszeit durften wir unser Konzert in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Dorfsaal spielen. Die großartige Stimmung und das zahlreiche Erscheinen des Publikums machten diesen Abend zu etwas ganz Besonderem. Ein emotionaler Höhepunkt war die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. Andreas Welte wurde für beeindruckende 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, Isabel Fessler für 25 Jahre engagierte und treue Vereinstätigkeit.

Musikverein Laterns
Adi Rohrer

Familienverband Laterns

Im letzten Jahr war wieder einiges los beim Familienverband Laterns. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen für die Kinder, aber auch für die Erwachsenen organisiert. Die Erwachsenen konnten sich an Kursen wie **Yoga** und **Line Dance** erfreuen. Für die Kinder wurde ein **Schwimmkurs** mit Marco Baldauf in Rankweil veranstaltet, sowie das alljährliche **Palmen binden** zum Palmsonntag und das **Blumen und Kräuter binden** zu Maria Himmelfahrt.



Palmenbinden



Blumen und Kräuter binden

Ein Highlight war die **Faschingsparty** mit einem riesigen Spielparcours, welcher von den Mäschgerle fest bespielt wurde.



Am ersten Sommer-Ferientag haben wir die Kinder und Schüler nach Laterns, zur **Burger&Beats Party**, eingeladen. Gemeinsam mit Dj Kurt haben wir die Sommerferien mit einer Party eröffnet.



Im September wurde nach einer 3-jähriger Pause wieder ein **Blaulichttag** organisiert, welcher bei klein und groß gut angekommen ist.



Spiel, Spaß, Bewegung ...

Unter diesem Motto startet der Bewegungstreff erneut am 27. Februar 2026, für alle Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Jeden Freitag treffen wir uns im Dorfsaal und erleben viel Spaß, Gemeinsamkeit und Freude an der Bewegung, sei es beim Hüpfen, beim Laufen oder im Sause-schritt.



Es kann jederzeit im Bewegungstreff miteingestiegen werden oder an einer unverbindlichen Schnupperstunde teilgenommen werden.

Nähere Informationen bei Anita Nesensohn,
T 0664 9206529

Jahresvorschau 2026

Auch für dieses Jahr haben wir schon einiges für euch geplant und möchten euch schon ein paar fixe Termine bekannt geben (etwaige Änderungen vorbehalten). Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Gesichter bei unseren Veranstaltungen.

- ➔ **06.02.2026** Buntes Faschingstreiben
- ➔ **27.02.2026** Start Bewegungstreff für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren
- ➔ **17.03.2026 und 24.03.2026** Blumen basteln für das Palmen binden
- ➔ **28.03.2026** Palmen binden
- ➔ **14.08.2026** Blumen und Kräuter binden
- ➔ **Juni 2026** Summer Beats
- ➔ **12.12.2026** Winterzauber

Ein Danke...

möchten wir allen sagen, die bei unseren Veranstaltungen mitwirken, helfen und unterstützend tätig sind. Ohne euch wäre ein so vielfältiges Programm für unser Dorf nicht möglich. DANKE!

Familienverband Laterns
Anna Kofler

Bäuerinnen Laterns

Besichtigung Fenkart Schokoladengenuss

Wir fuhren am 10.04.2025 mit 13 Bäuerinnen nach Hohenems, um die Schokomanufaktur Fenkart zu erkunden. Beim Rundgang konnten wir verschiedenen Einblicke gewinnen:

Vom Rösten der Kakaobohnen über das Brechen und Schälen bis zum Conchieren, entsteht zartschmelzende Schokolade. Dabei durften wir Allerlei verkosten. Im Anschluss ließen wir den Nachmittag im Schlosskaffee beim gemütlichen Zusammensein ausklingen.



Es war eine interessante Exkursion, danke an euch Alle.

Frühstück am Bodensee

Im Juni genossen wir zusammen noch ein leckeres Frühstück am See, bevor wir in die Sommerpause starten.

Töpfernachmittag

Am 16.10.2025 kreierten wir bei Petra Raid in ihrer Werkstatt im Bregenzerwald bei besonderem Ambiente verschiedene Kunstwerke aus Ton. Es war ein toller und kreativer Nachmittag, den wir Laternser Bäuerinnen bei ihr verbringen durften. Zur Stärkung gab es leckeren Kuchen, Kaffee und schönes Herbstwetter.



Jause Volksschule Laterns

Am 23.10.2025 besuchten wir die Erstklässler der Volksschule. Wir haben den Kindern von unserer abwechslungsreichen Arbeit als Bäuerin erzählt. Gemeinsam haben wir anschließend gebastelt und belegte Brote zubereitet. Wie jedes Jahr gab es in der großen Pause eine bäuerliche Jause für alle Schüler, Schülerinnen sowie für das Lehrerinnenteam.



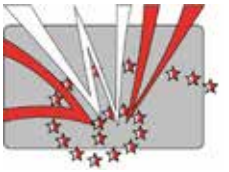
Räucherkurs

Anfang November waren wir bei Birgit & Guntram Reisch zu einem Räucherkurs. Es war ein interessanter, informativer, geselliger und schöner Abend.



Bäuerinnen Laterns
Gerda & Silke Nesensohn

Vorarlberger Walserververeinigung



Internationale Walsertreffen 2025 in Lech

Vom 18. bis 20. Juli 2025 war Lech Gastgeber des 22. Internationalen Walsertreffens. Walserinnen und Walser aus aller Welt kamen in ihren bunten Trachten zusammen, um ihre Geschichte, Herkunft und ihr kulturelles Erbe zu feiern.



Seit 1962 ist das Internationale Walsertreffen ein lebendiger Ausdruck dieser Verbundenheit. Alle drei Jahre findet diese Veranstaltung statt – und 2025 verwandelte sich Lech in einen Treffpunkt kultureller Tradition. Über 1200 Walserinnen und Walser aus mehr als 60 Walsergemeinden aus Österreich, der Schweiz, Liechtenstein, Italien und Frankreich kamen zusammen um gemeinsam zu feiern.



Den Auftakt bildete am Freitag die offizielle Begrüßung durch Bgm. Gerhard Lucian mit einem Empfang im neuen Veranstaltungszentrum Lechwelten. Am Samstag fand die Generalversammlung der Internationalen

Vereinigung für Walsertum statt; dabei wurde die Vizepräsidentin der IVfW Barbara Fritz (ehem. Obfrau der VWW) für ihr zwanzigjähriges Engagement mit viel Applaus und einem Abschiedsgeschenk verabschiedet.



Das Rahmenprogramm am Samstag war sehr abwechslungsreich - Führungen zur Zuger Säge, zur hochgelegenen Walsersiedlung Bürstegg, Besichtigung des Lechmuseum Huber Hus, Dorfrundgänge mit vielen Erklärungen zur Geschichte von Lech usw. Außerdem gab es den ganzen Tag über Darbietungen von verschiedenen Walser Gruppen auf dem Rüfiplatz: Gesang, Musik, Jodelklänge und Tänze. Am Abend strömten die Festgäste zum Feiern ins Festzelt wo regionale Spezialitäten serviert wurden, verbunden mit traditioneller Musik und spontanen Begegnungen.

Den Höhepunkt bildete am Sonntag der große Festumzug mit 34 Gruppen durch den Ort – ein farbenprächtiges Bild der stolzen Trachtenträgerinnen und Trachtenträger.

Der Trachtenverein Laterns war mit stolzen 32 Mitgliedern (Erwachsene und Kinder) beteiligt. Ein großes Danke an den Verein. Zahlreiche Besucher standen am Straßenrand und bestaunten die bunten Trachten und Darbietungen. Es gab viel Applaus und sicherlich wurden zahlreiche Erinnerungsfotos geschossen.

Das nächste Internationale Walsertreffen findet im September 2028 in Gressoney und Issime im Aostatal/Italien statt.

Walserververeinigung
Nesensohn Cilly

Latenser Chörle

Dreikönigstag

Am Dreikönigstag, dem 6. Januar 2025, sorgten wir mit einem stimmungsvollen Programm für einen feierlichen Ausklang der Weihnachtszeit. Mit Liedern wie „Stern in dunkler Nacht“ verbreiteten wir noch einmal weihnachtliche Atmosphäre.

Erstkommunion

Am 18. Januar 2025 wurden die diesjährigen Erstkommunikanten vorgestellt, und zu diesem Anlass durften wir diese Messe musikalisch begleiten. Auch am Gründonnerstag und beim feierlichen Dankfest am 27. April gaben wir einige Lieder zum Besten.



Dankfest

Pfingsten

Rund um Pfingsten war für unser Chörle eine intensive Zeit. Nach einigen Proben sangen und musizierten wir bei der Firmung, die am 07. Juni in Batschuns stattfand. Am Pfingstsonntag bereicherten wir dann in Muntlix die Feier mit einigen Liedern.



Pfingstsonntag

Sommerabschluss

Zum Sommerabschluss ließen wir es uns am Donnerstag, den 12. Juni, im Peterhof gutgehen. Ein paar von uns machten sich vom Balfaplatz aus zu Fuß auf den Weg nach Furx. Gut gelaunt ließen wir den Feierabend mit feinem Essen und dem einen oder anderen Getränk ausklingen.



Sommerabschluss

Weihnachten

Die Zeit vor Weihnachten nutzten wir, um ein paar neue Stücke einzustudieren. Am 21. Dezember gestalteten wir die Bußfeier mit einigen besinnlichen Liedern. Traditionell für die Weihnachtszeit sangen wir das Lied „Wenn im Advent“, das bei unseren Zuhörern immer gut ankommt. Auch am Stefanitag ließen wir die Messe feierlich erklingen.

Latenser Chörle
Ramona Heinzle

Mohi – Mobiler Hilfsdienst

Der Mobile Hilfsdienst ist seit etlichen Jahren in Laterns im Einsatz. Der Mohi Laterns wurde letztes Jahr im Mai 2024 vom Mohi Vorderland übernommen, welcher in den folgenden Gemeinden tätig ist: Sulz, Röthis, Zwischenwasser, Viktorsberg und Laterns. Die zentrale Ansprechpartnerin für Familie / Klienten in Laterns ist unsere Koordinatorin Elisabeth Summer.

Falls Elisabeth nicht erreichbar ist, kann man von Montag – Freitag von 8.00-12.00 Uhr die Einsatzleitung im Büro in Sulz (Zentrale) erreichen.

Kontakt Daten

Elisabeth Summer +43 664 43 67 877
Mohi Einsatzleitung und Stellvertretung im Vorderland: Nadine Keckeis und Silke Nesensohn
+43 699 14 51 87 15

Ebenso möchten wir gerne unserer Yvonne Furxer zur positiv abgeschlossenen Heimhilfeausbildung im Juni 2025 gratulieren! Schön, dich nun als feste Mitarbeiterin und gelernte Heimhilfe bei uns im Team zu haben.

Im September 2025 veranstaltete der Mohi Vorderland einen „Letzte Hilfe“ Kurs für alle, die beim Mobilen Hilfsdienst tätig sind. Es waren alle Angestellten, freien Dienstnehmer und das Verwaltungspersonal einge-

laden, an diesem interessanten Kurs teilzunehmen. Der Kurs / die Schulung war ein voller Erfolg. Der Mobile Hilfsdienst freut sich immer über tatkräftige Unterstützung. Du bist gerne in Kontakt mit Menschen und unterstützt diese im alltäglichen Leben, beim Einkauf, bei der Hausarbeit oder bei einem Spaziergang? **Dann melde dich gerne bei uns.**

Heimhilfe für den Mobilen Hilfsdienst (m/w/d)
40-50% Anstellungsausmaß

Du bist...

- ✓ kommunikativ und arbeitest gerne mit Menschen
- ✓ selbständig und lösungsorientiert
- ✓ einsetzbar im ambulanten Bereich und betreuten Wohnen
- ✓ bereit für Wochenenddienste

Dich erwarten...

- ✓ familienfreundliche Arbeitszeiten
- ✓ abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielseitigen Aufgaben
- ✓ Sabbatwoche und Weiterbildungen
- ✓ Bezahlung nach Qualifikation und Erfahrung gemäß Kollektivvertrag 2.575 Euro monatlich, Bruttomindestgehalt (Gehaltsgruppe 3a, Stufe 1) bei 100% Anstellung (inklusive Sozial- und Gesundheitsversicherungen, Urlaubsgeld)

Bist du das gesuchte Puzzle? Dann bewirb dich jetzt!

+43 5522 45187
leitung@krankenpflegeverein-vorderland.at
Gesamtleitung DGKP Matthias Holodnik

MOHI Laterns
Elisabeth Summer

Bergfreundeverein Laterns

Auflösung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 05. Jänner 2025 wurde ein bedeutender Beschluss gefasst. Nach reiflicher Überlegung und aufgrund der aktuellen Gegebenheiten wurde beschlossen den Verein aufzulösen.

Ein großes Danke geht an alle Mitglieder für ihre langjährige Treue und Unterstützung. Weiters bedanken

wir uns für all die schönen Momente und Erinnerungen, die wir im Laufe des Vereinslebens miteinander teilen durften und wünschen allen für die Zukunft alles Gute.

Bergfreundeverein Laterns
Der Vorstand

Offener Tischtennis-Treff Laterns

Der „Offene Tischtennis-Treff“ Laterns, organisiert von Florian Zech, Werner Heinzle und Lothar Breuss, traf sich auch 2025 regelmäßig im Dorfsaal um gemeinsam Tischtennis zu spielen.

Alle Interessierten sind zu den Treffen herzlich eingeladen, die auch 2026 regelmäßig stattfinden und in der Gemeinde-Info bzw. Cities bekannt gegeben werden.

First Responder Laterns

Gemeinsam für Laterns

In den vergangenen zwölf Monaten hat sich bei den First Respondern (FR) in Laterns und Furx viel getan. Das ehrenamtliche Team konnte bei zahlreichen Notfällen die kritische Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes professionell überbrücken. Erfreulich ist zudem der personelle Zuwachs, der die Gruppe weiter stärkt.

Zwei neue engagierte Gesichter

Seit heuer verstärken Julia Rohrer und Elina Breuß das Team und stellen sich ehrenamtlich in den Dienst der Bevölkerung von Laterns und Furx.

Julia Rohrer schloss Anfang 2025 ihre Ausbildung zur Rettungssanitäterin erfolgreich ab. Sie engagiert sich ehrenamtlich bei der Rotkreuz-Abteilung und war im Sommer beruflich im Rettungsdienst in Feldkirch tätig. Vor drei Jahren zog sie innerhalb von Laterns vom schönen Bonacker ins Untere Thal. Seither war sie dort bereits mehrfach bei First-Responder-Einsätzen im Einsatz. Derzeit bereitet sie sich auf die Matura vor und plant im Anschluss ein Studium.



Julia Rohrer

Elina Breuß absolviert ihr Medizinstudium in Innsbruck und ist dort eine feste Größe im Rettungsdienst. Die Zusage, das First-Responder-Team in ihrer Heimat zu unterstützen, war für sie eine Selbstverständlichkeit,



als Teamleiter Adi Rohrer sie anfragte. Ihre engagierte Mithilfe setzt sie auch während ihrer Studierpausen und Praxiszeiten in Vorarlberg fort. Dank zahlreicher Einsätze in ländlichen Gebieten und Großstädten bringt sie eine breite Palette an wertvoller Erfahrung mit.



Elina Breuß

Das starke Team

Mit dem Engagement der beiden neuen Mitglieder ist die First-Responder-Gruppe Laterns für kommende Herausforderungen noch breiter und schlagkräftiger aufgestellt.

Wir freuen uns, auf folgende engagierte Mitglieder zählen zu können:

- ➔ Lea Partsch
- ➔ Elina Breuß
- ➔ Julia Rohrer
- ➔ Dr. Stefan Walter
- ➔ Samuel Kogler
- ➔ Christoph Nachbaur
- ➔ Adi Rohrer (Teamleiter)

Alle Ersthelfer stellen sich ehrenamtlich in den Dienst, um in Notfällen schnelle und qualifizierte Hilfe leisten zu können.

Umstellung auf Digitalfunk: Gemeinde unterstützt First Responder Gruppe Laterns

Bereits bei der Gründung der First Responder Gruppe Laterns wurde die Gruppe von der Gemeinde durch die Anschaffung von Handfunkgeräten unterstützt. Im Jahr 2025 erfolgte im Land Vorarlberg die Umstellung des bestehenden Funknetzes auf ein digitales System. Auch bei dieser wichtigen Modernisierung stand die Gemeinde erneut unterstützend zur Seite.



Dank dieser Unterstützung konnten fünf neue digitale Handfunkgeräte angeschafft werden. Diese dienen in erster Linie der zuverlässigen Kommunikation mit den Blaulichtorganisationen, insbesondere auch mit dem Notarzhubschrauber. Aufgrund der geografischen Gegebenheiten im rund 18 Kilometer langen Laternsertal ist eine direkte Landung des Hubschraubers nicht

immer möglich. Vor allem bei Einsätzen im Bereich Richtung Furkajoch muss der Notarzt daher häufig im privaten PKW der First Responder aufgenommen und gemeinsam direkt zur verletzten oder akut erkrankten Person gebracht werden. Für diese enge, zeitkritische Zusammenarbeit ist eine unabhängige Funkkommunikation unerlässlich.

Darüber hinaus stellen die Funkgeräte auch im Falle eines Ausfalls der Telefonie – sowohl im Mobilfunk- als auch im Festnetzbereich – eine sichere Verbindung sicher. So ist es im Notfall weiterhin möglich, direkt mit der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle zu kommunizieren und rasch Hilfe anzufordern.

Im Namen der Gemeinde überreichten Bürgermeister Gerold Welte und Vizebürgermeister Dietmar Breuß der First Responder Gruppe die neuen Funkgeräte persönlich.

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde sowie bei Bürgermeister und Vizebürgermeister für die wertvolle Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

First Responder Laterns
Adi Rohrer

Laternser-Lädele-Treff

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Wunsch geäußert, im Laternser-Lädele-Treff Jass-Nachmittage zu veranstalten. Ein herzliches Dankeschön an Cilli Nesensohn und Rosi Heinzle, die sich bereit erklärt haben, dies für uns umzusetzen. Seit 09. April 2025 wird nun jeden 2. Mittwoch im Monat gejasst und gelacht. Falls du Lust hast mitzumachen, komm einfach vorbei.

Wir sind sehr dankbar, dass die Möglichkeit auf frisches Brot und gemütliches Kaffeetrinken so gut angenommen wird. Bitte nutzt unseren Vorbestellungs-Code, der im Lädele-Treff oder auf der neuen Gemeinde-App „Cities“ heruntergeladen werden kann.

Weiters freuen wir uns, dass „d Mustrigsbuaba und Meidia“ unserer Einladung auf Jause und Getränke gefolgt sind.

Am Sonntag, 09.11.2025 haben wir ab 10:30 Uhr zu einem „Törggelefest“ geladen. Bei Maroni, Raclette, Glühmost und Musik wurde der Sonntag, trotz durchwachsenem Wetter, miteinander genossen.

Einen weihnachtlichen Frühschoppen veranstalteten wir am 21.12.2025 nach der hl. Messe. Es gab Birnbrot mit Butter, Glühmost und Leberkäse. Es war wieder einmal ein gemütliches „zemma ko“.

Wir können schon auf viele gemütliche Stunden zurückblicken und freuen uns über viele weitere mit euch.

Das Team vom Laternser-Lädele-Treff

Ehrung

Gottlieb Nesensohn - 55 Jahre Naturwacht Vorarlberg

Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde Gottlieb im Zuge eines Ehrungsabend im Landhaus Bregenz zum Ehrenmitglied der Naturwacht Vorarlberg ernannt.



Ehrung durch Landesrat Gantner

Gottlieb Nesensohn trat im April 1968 der Bergwacht Sektion Vorarlberg bei. Als diese 1970 in die neu gegründete Naturwacht überging, wurde er Teil der Naturwacht-Gruppe Rankweil. Von Beginn an war Gottlieb mit Herzblut bei der Sache. Sein bevorzugtes Einsatzgebiet war das Naturschutzgebiet Hohe Kugel - Hoher Freschen - Mellental. Er spielte eine maßgebliche Rolle bei der Beschilderung dieses Schutzgebietes, und die eindrucksvollen Lerchenpfosten der Tafeln sind sein Werk. Jedes Frühjahr kontrolliert, repariert und reinigt er die Tafeln mit großer Sorgfalt. Nach der Auflösung der Naturwacht-Gruppe Rankweil wechselte Gottlieb am 1. März 2019 zur Gruppe Götzis, wo er bis heute gemeinsam mit seinen neuen Kolleginnen und Kollegen das Gebiet betreut. Seit 55 Jahren ist er mit beeindruckender Ausdauer und immensem persönlichem Einsatz für den Schutz der Natur tätig.

Dietmar Breuß

Lehrlingswettbewerb

Klara Reisch holt sich den 3. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Floristen

Wir gratulieren Klara ganz herzlich zu ihrem großartigen Erfolg beim Landeslehrlingswettbewerb der Vorarlberger Floristen. Mit viel Kreativität und handwerklichem Können sicherte sie sich den hervorragenden 3. Platz und hat sich damit für den Bundeslehrlingswettbewerb qualifiziert.



Wir freuen uns mit dir und sind stolz auf dich, Klara! Ein großes Dankeschön geht auch an das gesamte Team im Hintergrund – nur gemeinsam sind solche Erfolge möglich.

Blumige Grüße aus der Ideengärtnerei Müller

Notrufe

Feuerwehr	122	Ärztenotdienst	141
Polizei	133	Apothekennotdienst	1455
Rettung	144	Gesundheitsberatung	1450
EU-Notruf	112		

Gemeindeamt Laterns

05526/212

Amtsstunden: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr

Termine außerhalb der Amtszeiten sind nach Vereinbarung möglich. An Fenstertagen bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

E-Mail: gemeinde@laterns.at

Bürgermeister:

Gerold Welte

Termin: Nach telefonischer Voranmeldung

ASZ Vorderland

05522/304-1891

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

Sa. von 8 – 12 Uhr

www.vorderland.com/asz

Pfarramt Laterns

05526/211 0

Pfarrsekretärin: Anita Nesensohn

Tel.: 0676/83 240 8348

E-Mail: pfarre.laterns@kath-kirche-vorderland.at

Gemeindeleiterin: Sandra Friedle

Tel.: 0676/83 240 8350

E-Mail: sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at

www.pfarre-laterns.at

Öffnungszeiten:

Montag von 9 – 11 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit Pfarramt: an Werktagen von 08 – 17 Uhr

Latenser-Lädele-Treff

0664/933 76 790

E-Mail: verein.llt@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 7 – 10 Uhr

Samstag von 6.30 – 11 Uhr

Der Warenautomat in Thal ist rund um die Uhr in Betrieb!

Raiffeisenbank Montfort

05522/42301-0

E-Mail: raiba@rankweil.at

Öffnungszeiten Bankautomat und Zahlungsverkehrsterminal im Gemeindeamt Laterns: täglich von 06 – 22 Uhr

JUFA Hotel

057/0836 7010

Warme Küche, Kaffee & Kuchen 12 – 17 Uhr
Abendbuffet nach Voranmeldung 18 – 20 Uhr

Öffnungszeiten bitte telefonisch anfragen!

Gasthaus Bad Laterns

0680/3316543

Oliver Neuwirt

E-Mail: gasthaus@badlaterns.at

www.badlaterns.at

Öffnungszeiten lt. Homepage oder telefonischer Anfrage

Falba Stuba

05526/271 86

E-Mail: info@falbastuba.at

www.falbastuba.at

Peterhof Restaurant & Chalets

05522/428 82

E-Mail: info@peterhof-furx.at

www.peterhof-furx.at

Schnall Ab

05526/271 86

Öffnungszeiten lt. Homepage www.falbastuba.at

Gasthaus Kuhstall

0664/5334553

E-Mail: office@kuhstall-laterns.at

www.kuhstall-laterns.at

Öffnungszeiten lt. Homepage oder telefonischer Anfrage

Bickel's Mostschenke

0664/999 38 93

Nur auf Voranmeldung, ab 15 Personen

Seilbahnen Laterns

05526/252

E-Mail: info@laterns.net

www.laterns.net

Mountain Base

05526/27179

Mobil 0660/829 4237

E-Mail: rent@mrm-sport.com

www.the-mountain-base.com

Schischule Furx-Gapfohl

05526/400

E-Mail: schischule@furx.at

www.schischule-furx-gapfohl.at

Schihütte Laterns

05526/224

Winteröffnungszeiten:

Bei Schiliftbetrieb Samstag und Sonntag, und in den Weihnachts- und Semesterferien täglich



Im Jahr 2025 mussten wir uns von folgenden Laterser:innen verabschieden:

NESENSOHN Walter
ZIMMERMANN Johannes
ALWIN FURXER Alwin

NESENSOHN Harald
MATT Erika
NESENSOHN Maria

HEINZLE Paula
MATT Adelrich
NESENSOHN Otto

Impressum: Laternser Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns
Medieninhaber: Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns
Email: gemeindeblatt@laterns.at
Druck: Druckerei Thurnher GmbH, 6830 Rankweil
Druckauflage: ca. 360 Stk.
Redaktionsteam: Dietmar Breuß, Katrin Horn
Eva-Maria Ehlert

Satz/Grafische Gestaltung: Isabella Nachbaur
Titelbild: Dietmar Breuß
Redaktionelle Beiträge: Bitte laufend schriftlich an:
gemeindeblatt@laterns.at
Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen
Verfasser verantwortlich.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.